

22. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023

Frage Nr.: 1786

=====

Umgestaltung der Infrastruktur

Stadtv. Schwander - CDU -

Die Umgestaltung der Netzinfrastruktur wird ein unabdingbarer Bestandteil der Energie- und Wärmewende. Wenn künftig auf fossile Energieträger verzichtet werden soll, braucht es ein belastbares Netz. Die Kosten hierfür werden auf bis zu 5.000 Milliarden - fünf Billionen - Euro geschätzt. Einen nennenswerten Teil davon werden die Kommunen tragen müssen. Ersten Schätzungen zufolge sind dies mehrere hundert Milliarden Euro.

Ich frage den Magistrat:

Wie hoch schätzt der Magistrat die Kosten für die Umgestaltung der Infrastruktur in Frankfurt, und wie möchte er diese Umgestaltung bis 2035 gewährleisten?

Antwort:

Die Transformation der Energieversorgung ist mit einem erheblichen Investitionsaufwand verbunden. So investiert allein die Mainova AG in den kommenden fünf Jahren mehr als zwei Milliarden Euro insbesondere in den Netzausbau, die weitere Digitalisierung und die Dekarbonisierung der Erzeugung.

Eine seriöse Abschätzung der Gesamtkosten der Transformation kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt allerdings noch nicht vorgenommen werden. Dies ist erst nach der Aufstellung einer Kommunalen Wärmeplanung durch die Stadt Frankfurt möglich.